

■ ESCHWEILER KUNSTVEREIN

Programm II. Halbjahr 2024

Städtische Kunstsammlung im Kulturzentrum Eschweiler Talbahnhof

08. – 29.09.2024

„gegenüber“ - Kathrin Philipp / Janice Orth

Kathrin Philipp

„Angeregt durch die Bilder der Renaissance und dem Barock mit ihren opulenten Malereien von festlichen Roben und Draperien, beschäftige mich seit mehr als vier Jahrzehnten textile Faltenwürfe. Aber anders als in den historischen Vorbildern interessiert, mich nicht die Künstlichkeit wertvoller Stoffe und dramatischer Faltdraperien, sondern die Knitter und Falten des Alltäglichen, die sich in jeder Bügelwäsche oder jedem Kissen und Inlett genauso finden. Der skulpturale Effekt, der durch Anordnung und Beleuchtung aus einem nahezu



zweidimensionalen Stück Stoff einen plastischen Körper machen, gilt dabei meinem Interesse. So entstehen seit Jahren Bilderserien, deren Titel wie „der Besuch ist weg“, „Alltag“ oder „short stories“ auf den Entstehungsprozess und die inhaltliche Situation verweisen.“ *Kathrin Philipp*

Vita

1955 geboren in Erlangen

1978 bis 1983 Studium an der FH Aachen, Fachbereich visuelle Kommunikation

1983 Abschluss als Diplom-Designerin

1983 bis 1995 freiberufliche Arbeit als Illustratorin für verschiedene Zeitschriften und im wissenschaftlichen Bereich

seit 1995 freiberufliche Mitarbeiterin in den Aachener Museen und im Ludwig Forum

seit 2004 künstlerische und museumspädagogische Projekte in der OGS und im Bereich Kultur und Schule

2012 bis 2014 2. Vorsitzende des BBK Aachen / Euregio

Ausstellungen (Auswahl):

2008 „100 Gemälde und 1 Zeichnung „ gemeinsam mit Karl-Heinz Jeiter
BBK Galerie Aachen

- Gruppenausstellung 1 5 in 2“ des kunst.kombinat , Aachen Kaufhaus Aixcellent
- 2009 Schloss Burgau Düren , gemeinsam mit Almud Moog, Claudia Schumacher und Uli Freude
„Gruppenausstellung 2 , 2 = 5“ des kunst.kombinat, Stadtbibliothek Aachen
- 2010 1. BBK Gruppenausstellung in der BBK Galerie in den Aachen Arkaden
- 2010 Präsentation von Arbeiten im Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen in Köln zusammen mit Karl-Heinz Jeiter und Fancis du Plessis bis 2011
- 2012 Einzelausstellung im Kunstverein Cante, Hückelhofen - Ratheim
Einzelausstellung im Kulturwerk e.V. in den Aachen Arkaden
- 2013 Gruppenausstellung des BBK Aachen/ Euregio im WBK Essen,
Gruppenausstellung „Realitäten ?“ mit Susanne Walter, Karl-Heinz Jeiter und Viorel Chirea im Geistlichen und Kulturellen Zentrum Kloster,
Einzelausstellung in der Galerie Klepp-art Paderborn
- 2014 BBK7 Ausstellung des Vorstands in der BBK Galerie in den Aachen Arkaden,
Textile Verschiebungen mit Alexandra Knie, Haus Basten Geilenkirchen,
Offene Ateliers Kerkrade
- 2015 „Drei Positionen“ Ausstellung mit Eugenie Bongs-Beer und Vera Sous
in Schloß Zweibrüggen,
„Von dem, was bleibt“ Ausstellung mit Almud Moog und Claudia Schuhmacher
in der Galerie des Kulturwerk Aachen e.V.
- 2016 „Paare“ Gruppenausstellung mit Künstlerpaaren im Kunstwechsel Aachen
Ausstellung mit Benjamin Rastetter in der Galerie „einmalich“ in Roetgen
- 2017 Haus Pütz Montzen (Dieter Schlusche)
Galeria „Espacio Abierto“ Havanna mit K.-H. Jeiter
- 2018 Ausstellung „crossing Borders“ Quartier Geleen mit Karl-Heinz Jeiter
- 2022 Ausstellung „power4“ Kulturwerk Aachen mit Brigitte Averdung, Gisela Engeln-Müllges, Doris Casse
- 2023 Einzelausstellung im Kunstverein Jülich im Hexenturm „der Besuch ist weg“

Janice Orth

„Kunst ist Räume - Linesscapes, Landscapes, Landschaften ein Wechselspiel aus Farben, Licht und Verschattung. Eine Stimmung künstlerisch einzufangen, sodass eine Begegnung mit dem Betrachter entstehen kann. Dabei geht es nicht um eine möglichst naturgetreue Abbildung, sondern um das Einfangen und die Wiedergabe einer bestimmten Stimmung. Die leere Weite der See, der wolkenverhangene Himmel, die Gischt der brodelnden Wellen, der Wind und der Nebel lassen uns die Kraft der Natur spüren. Kunst zwischen Naturanschauung und Abstraktion, das ist das Ziel. Einer eigenen Vorstellung nachzugehen, innere Landschaften malerisch durch Aufschichtung lasierender Farben und Strukturen zu erzeugen, wobei einige



Landschaftssegmente durch gemalte Flächen und Linien durchbrochen werden. Fotografisch geht es darum den Moment einzufangen, die entdeckten Räume, Oberflächen und Strukturen festzuhalten, die aber genauso das Gefühl vom Bekannten, Gesehenen wiederzugeben.“ *Janice Orth*

Vita

In GB geboren

Lebt in Erkelenz, Atelier in Aachen

Kunstpädagogin

Seit 1993 als freischaffende Künstlerin tätig

Von 1998 – 2021 Dozentin für Malerei und Zeichnen

Lichtinszenierung und Mixed-Media

Prof. Harald Fuchs, Katharina Veldhues und Gottfried Schumacher

Arbeiten in Privatsammlungen

Vertreten in der Sammlung Hiltrud Neumann, Mönchengladbach

Ab 2015 Kunststiftung Goch

Buchillustration

Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland: D, F, B, GB, NL

Mitglied

BBK – Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler , Düsseldorf und Aachen

GKK – Gemeinschaft Krefelder e. V. Künstler / innen, Krefeld

GEDOK A 46 e. V. Düsseldorf

03. – 24.11.2024

VOM HERZEN ZUR LEINWAND - PASSIONEN UND EMOTIONEN - Marianne Bongers

Marianne Bongers

Das Hauptinteresse der Künstlerin gilt den Menschen, den Körperformen und ihren fließenden Bewegungen. Die Farbe der Leidenschaft, Rot, ist oft ein wiederkehrendes Thema. Aber auch die Einzigartigkeit, die die Natur zu bieten hat. Sie saugt alle Eindrücke, Atmosphären, Gefühle, Farben und Formen auf und verschmilzt sie miteinander, mit kraftvollen, ausdrucksstarken Pinselstrichen.

In Ihrem Werk lässt sie die innere und äußere Welt ineinanderfließen. Die Künstlerin arbeitet mit Acrylfarbe auf Leinwand und Metall und kombiniert organische Produkte wie Holz, Bambus, Jute, Sand und Aluminium.

“Alles, was aus meinen Fingern kommt, kommt aus meinem Herzen, ohne jede Einschränkung”, sagt die Künstlerin von sich. Und genau das ist es, was ihre Kunst so einzigartig macht.



Marianne Bongers-Ross ist international orientiert und stellt in der Schweiz, Deutschland, England und Belgien aus.